Dortschy geht vermehrt mit Trojanlabel- und Werosys-Kombinationen an den Markt

Etikettenproduktion von vorne bis hinten

Seit über einem Jahr vertreibt die Bielefelder Dortschy GmbH & Co. KG in Deutschland und Österreich Converting-Anlagen für anspruchsvolle Hersteller von Etiketten und anderen Selbstklebeprodukten des dänischen Herstellers Werosys, der in der Nähe von Kopenhagen beheimatet ist.

Digitaldruck und intelligente Verarbeitung in Kombination

Vor über zwei Jahren hatte Dortschy auch die exklusive Vertretung und den Service für die Digitaldruckmaschinen »Trojan« des dänischen Herstellers Trojanlabel für Deutschland und Österreich übernommen. In der Kombination der »Trojan 3«-Digitaldrucklösung mit dem Werosys Compact-Verarbeitungs-System sowie in einer von Troselbst entwickelten Druck- und Converting-Gesamtlösung »Trojan 4« liegen zum Beispiel zwei durchweg automatisierte Maschinen-Konfiguratio-



Trojan 3: Hier als »Over-Printer« mit einem Fördertisch kombiniert, um Wellpappe, Briefumschläge und Luftpolstertaschen zu bedrucken.



Werosys Compact ist eine modulare Verarbeitungslinie in einem kompakten und flexiblen Design. Sie ermöglicht dank hochwertigster Komponenten Geschwindigkeiten von 65 m/min in Halbrotation und 200 m/min in Vollrotation.

nen vor, die Dortschy nun vermehrt am Markt vertreten will. Die »Trojan 3« bietet sowohl erfahrenen Digitaldruckern wie auch Neueinsteigern die Möglichkeit. kleine und mittlere Druckauflagen bei höchster Druckqualität rentabel zu produzieren. Sie kann wie ein Modul in die Werosys-Compact-Verarbeitungslinie griert werden und rüstet sie damit zum Komplettsystem auf. Die »Trojan 3« produziert mit einer maximalen Geschwindigkeit von 18 m/min, die maximale Auflösung beträgt 1.600 x 1.600 dpi. In Verbindung mit einer Tintenstrahl-Tropfengröße von ein bis zwei Picoliter sind somit feinste Darstellungen auf unterschiedlichsten Bedruckstoffen möglich.

Von Rolle-zu-Rolle

Bei den Maschinen von Werosys wird alles von der zentralen SPS / HMI aus gesteuert, die in die bestehende IT-Infrastruktur der Kunden integriert werden kann. Dortschy nennt dies »intelligente Verarbeitung«, was bedeutet, dass die Verarbeitungslinie kontinuierlich mit minimalem Bedienaufwand und ohne Stopps für Setups und Auftragswechsel laufen kann. Dies ermöglicht es Dortschys Kunden, das Potenzial ihrer Digitaldruckmaschine voll auszuschöpfen, indem mehrere Aufträge auf dieselbe Rolle gedruckt werden können und dabei lediglich durch einen Barcode oder eine ID-Nummer getrennt sind.





Thorsten Fuest (I.), Prokurist und Dortschy-Vertriebsleiter Flexo, stand zusammen mit Stefan Knoblich, bei Dortschy für den Vertrieb der Digitaldruck- und Converting-Systeme zuständig, auf den Dortschy Digitaldrucktagen in Bielefeld als Ansprechpartner zur Verfügung.

Module zum Ergänzen

Kunden können mit dem Werosys Compact-System, bedingt

durch den einfachen modularen Aufbau, zunächst einmal starten und es später ausbauen. Eine einfache Ausstattung wie Abwickler, Stanze, Slitter, und Aufwicklung kann zum Beispiel wie beschrieben durch eine Digitaldruckeinheit, eine Laserstanzeinheit, ein Flexodruckwerk oder eine Laminierstation erweitert werden.

Es bedarf in jedem Fall einer fachmännischen Beratung bei den zahlreichen Kombinationen aus Digitaldruck und Converting-Systemen in der Etikettenproduktion. Mit Thorsten Fuest, Prokurist und Dortschy-Vertriebsleiter Flexo, sowie mit Stefan Knoblich, zuständig für den Vertrieb der Digitaldruckund Converting-Systeme, hat jeder Interessent bei Dortschy zwei sehr kompetente Ansprechpartner.

Dortschy www.dortschy.de

